Niederschrift

über die 13. öffentlichen Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2020-2025) am 16.01.2023
Gaststätte "Artkamp", Füchtorf, Tie 4, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem stellv. Vorsitz von Am. Matthias Pries

die Mitglieder des Ortsausschusses

Schöne, Dirk	
Buddenkotte, Bernd	-sachk. Bürger-
Finke, Thorsten	-sachk. Bürger-
Krützkamp, Gregor	-sachk. Bürger-
Budde, Robert	
Laumann, Christian	
Benefader, Daniel	-sachk. Bürger-
Budke, Burkhard	-sachk. Bürger-
Vogelsang, Rita	-sachk. Bürgerin- als Vertr. f. Am. Linnemann-
Hartmann-Niemerg, Georg	
Wöstmann, Stefan	-sachk. Bürger-
Freiwald, Klaudius	

von der Ing.-Gesellschaft nts, Münster

Hennerkes, Anna
Timm, Olaf

von dem Büro IPW INGENIEURPLANUNG GmbH & Co. KG, Wallenhorst

Westerheider, Jens

von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister
Holtkämper, Guido
Middendorf, Thomas
Veith, Hendrik
Matthes, Sarah

Der stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vor Einführung in die Tagesordnung verpflichtet sich Am. Daniel Benefader in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Wasserrförderung des WBV Sassenberg-Versmold-Warendorf

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass am 04.12.2022 ein „Bürgerantrag gemäß § 6 der Hauptsatzung der Städte Sassenberg und Versmold auf Überprüfung und Neuberechnung der hydrogeologischen Rahmenbedingungen für die Wasserrförderung des Wasserbeschaffungsverbandes Sassenberg-Versmold-Warendorf“ eingegangen ist. Er führt aus, dass laut Geschäftsordnung der Stadt Sassenberg der Haupt- und Finanzausschuss zuständig ist, weshalb der Antrag nicht im Ortsausschuss behandelt wird.

1.2. Beleuchtung Aanepool

Herr Middendorf berichtet anhand von Fotos von einem Vor-Ort-Treffen mit Am. Freiwald bzgl. der Beleuchtungssituation Aanepool / Ringstraße / Von-Korff-Straße. Eine der Leuchten wird um ca. 20 Grad gedreht, sodass ein derzeit dunkler Fleck besser ausgeleuchtet wird. Zusätzlich wird eine neue Straßenlaterne aufgestellt, um die Situation zu verbessern. Die Westnetz GmbH gibt hierfür jedoch Lieferschwierigkeiten an, sodass erst in ca. sechs bis acht Wochen mit einer zusätzlichen Straßenlaterne gerechnet werden kann. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Verkehrskonzept Füchtorf -Vorstellung der Angebote

Das Büro nts Ingenieurgesellschaft mbH aus Münster, vertreten durch Anna Hennerkes und Olaf Timm, stellen anhand einer 15-minütigen Präsentation ihre Herangehensweise an das Verkehrskonzept Füchtorf vor. Anschließend werden einige Fragen aus dem Ausschuss beantwortet.

Nachfolgend präsentiert Jens Westerheider vom Büro IPW Ingenieurplanung GmbH & Co. KG aus Wallenhorst seine Ideen für das Verkehrskonzept Füchtorf. Auch hier werden vereinzelt Fragen beantwortet.

Das dritte eingeladene Büro nelle Ingenieure GmbH & Co. KG hat am Vormittag der Sitzung krankheitsbedingt abgesagt und ihr Angebot zurückgezogen. Aus technischen Gründen lag diese Mail zu Beginn der Sitzung nicht vor.

Bürgermeister Uphoff führt aus, dass in dieser Sitzung noch keine Entscheidung getroffen werden muss, da den Fraktionen die Honorarforderungen noch nicht bekannt sind. Dieser Empfehlung wird gefolgt und die Präsentationen zur Kenntnis genommen.

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

Im Folgenden geht Kämmerer Guido Holtkämper auf die dem Ortsausschuss Füchtorf betreffenden Veranschlagungen ein. Fragen aus dem Ausschuss werden von der Verwaltung beantwortet.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Der Ortsausschuss Füchtorf stimmt dem Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Sassenberg für das Jahr 2023 mit dem Haushaltsplan, wie sie dem Rat am 15.12.2022 zugeleitet wurde, soweit seine Zuständigkeit gegeben ist, zu. Dem Haupt- und Finanzausschuss wird vorgeschlagen, dass dieser dem Rat vorschlägt, die Haushaltssatzung der Stadt Sassenberg für das Haushaltsjahr 2023 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen entsprechend zu beschließen.“

4. Klimaschutz und Klimafolgenanpassung -Zeit- und Maßnahmenplanung 2023

Herr Veith ruft den am 17.11.2022 – Pkt. 3 d. N. – gefassten Beschluss in Erinnerung, mit dem der Umsetzungsbericht zum Integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Sassenberg zur Kenntnis genommen wurde. Darüber hinaus wurde die Verwaltung beauftragt bis zum ersten Quartal 2023 einen kurz- bzw. mittelfristigen Zeit- und Maßnahmenplan unter Berücksichtigung der Erwägungen des Umsetzungsberichtes zu entwerfen. Herr Veith geht im weiteren Verlauf detaillierter auf einige Maßnahmen ein und erläutert den jeweiligen Zeithorizont und die Kategorisierung.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Die Zeit- und Maßnahmenplanung zum Klimaschutz und Klimafolgenanpassung für das Jahr 2023 wird entsprechend dem Entwurf in der Anlage 1 beschlossen. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der Planung beauftragt“.

5. Einführung des Verkehrszeichens 277.1 -Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 09.11.2022

Herr Middendorf führt anhand der Verwaltungsvorlage aus, dass mit Schreiben vom 09.11.2022 seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein Antrag auf Einführung des Verkehrszeichens 277.1 gestellt wurde. Dieses Verkehrszeichen regelt das Verbot des Überholens von einspurigen Fahrzeugen für mehrspurige Kraftfahrzeuge und Kraftträdern mit Beiwagen. Demnach ist es Autofahrern an dieser Stelle verboten beispielweise Radfahrer, Mofas, Motorräder oder Roller zu überholen.

Als Grund für den Antrag bringt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an, dass durch dieses Verkehrszeichen vor allem Fahrradfahrer besser vor Unfällen geschützt werden sollen. Außerdem sei die Implementierung von Fahrradstraßen nicht zielführend durchgeführt worden, sodass durch die Einführung des Verkehrszeichens 277.1 die Möglichkeit gesehen wird die Sicherheit von Radfahrern und Kindern zu verbessern. Zunächst sollen daher die Hesselstraße und die Brookstraße geprüft werden, anschließend alle Straßen zu Kindergärten und Schulen in Sassenberg und Füchtorf, daher auch die Abstimmung im Ortsausschuss obwohl die zwei konkret genannten Straßen in Sassenberg liegen. Herr Middendorf erläutert, dass das Verkehrszeichen 277.1 dort angewendet werden darf, wo aufgrund der örtlichen Gegebenheiten, insbesondere aufgrund von Engstellen, Gefäll- und Steigungstrecken oder einer regelmäßig nur schwer

zu überblickenden Verkehrslage ein sicherer Überholvorgang von einspurigen Fahrzeugen nicht gewährleistet werden kann. Bereits jetzt ist der einzuhaltende Mindestabstand beim Überholen von Zweirädern bei 1,50 m innerorts und 2,00 m außerorts festgelegt. Ist durch beispielsweise Engstellen kein Raum vorhanden, um diesen Mindestabstand beim Überholvorgang einzuhalten, darf nicht überholt werden. Dieses bereits bestehende Überholverbot darf dann nicht mehr (zusätzlich) durch Beschilderung angeordnet werden. Demnach kann das Verkehrszeichen 277.1 nur dort Anwendung finden, wo ausreichend Platz zum Überholen vorhanden ist.

Herr Middendorf verliest anschließend im Wortlaut eine Mail vom Amt für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr des Kreises Warendorf zur generellen Einschätzung des Verkehrszeichens 277.1. Diese bestätigt, dass das Verkehrszeichen 277.1 nur unter den strengen Voraussetzungen des § 45 Abs. 9 StVO angeordnet werden darf und daher kein zulässiges Mittel zur Verkehrslenkung ist, um beispielsweise das Fahren auf Wirtschafts- und Schleichwegen für den motorisierten Verkehr unattraktiv zu gestalten.

Nach kurzer Diskussion führt Bürgermeister Uphoff aus, dass sich der erste Teil des Beschlussvorschlages auf Sassenberg bezieht, weshalb keine Abstimmung im Ortsausschuss erfolgen muss. Außerdem verweist er darauf, dass sich der zweite Teil des Beschlussvorschlages durch die in der Zwischenzeit eingegangene Mail vom Kreis Warendorf erübrigt habe, sodass insgesamt keine Abstimmung notwendig sei. Der stellv. Vorsitzende Pries sowie der Ausschuss schließen sich dieser Auffassung an.

6. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Am. Buddenkotte merkt an, dass die Staustufe am Kristianengraben auf Höhe des Schlosses Harkotten von Ketteler instandgesetzt werden müsse. Bürgermeister Uphoff weist darauf hin, dass erst die Eigentumsverhältnisse der Staustufe geklärt werden müssen, nimmt den Hinweis aber auf.

Am. Budke erfragt, ob die drei Parkplätze vor der Sparkasse lediglich von Besucherinnen und Besuchern ebendieser genutzt werden dürfen oder ob es allgemeine öffentlich zugängliche Parkplätze sind. Bürgermeister Uphoff antwortet, dass es sich hierbei um öffentlich zugängliche Parkplätze handelt.

7. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Es liegen keine Anfragen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der stellv. Vorsitzende mit einem Dank die Sitzung um 20:40 Uhr.

Sassenberg, 16.01.2023

Anlg.: 1

Matthias Pries
stellv. Vorsitzender

Sarah Matthes
Schriftführerin